



**Ski
rennen**

**Pan
demie**

Lotto

**Revue
Musik**



Ski rennen



Pan demie



Lotto

3	14	■	■	41	56	64	■	■	1040007
■	10	26	■	■	57	■	73	88	
1	■	20	30	■	■	61	■	87	

LOTO 2000

Revue Musik



Turner Skitage

24.01.2023 CHJ



© Markus Amstad

- 1933: der TVB nahm erstmals an einem Turnerskifahren teil.
- 1934: organisierte der TVB den Kantonal-Turnerskitag
- Ab den 1960-iger Jahren nahm der Turnverein an fast allen Rennen teil (Eidgenössische- Kantonale- aber auch Kreis-Skirennen)
- Nebst diesen Rennen war das jährliche Clubrennen mit dem Ski-club, meistens am Josefstag dem 19. März fest im Programm.
- Ab 2003 finden sich im Protokollbuch keine Informationen mehr zu Turnerskitagen. Als Skianlässe werden nur noch Clubrennen, die Glattestafette und die Tell-Stafette (bis 2012) aufgeführt.

1933.04.23	Der Präses bietet einen Rückblick auf das mitgemachte Turnerskirennen. Hier steht unsere Mannschaft, trotz Pech in der Kategorie B im 6. Rang.
1934.01.05	Wie uns der Präses mitteilt, hat die Skikommission des Kantonalverbandes die Durchführung des Skitages dem Turnverein Beckenried übergeben. Der genaue Termin wird von der Kommission erst später bestimmt. Zur "Rennleitung" werden nun folgende gewählt: Präsident Fritz Ryser, Sekretär Alois Murer, Sanität Dr. Loser, weiter ein Mitglied der Drahtseilgenossenschaft Herrn Mayor Amstad.
1934.02.21	Man beschliesst, am 19. März auf "Klewen" und "Staffel" ein grösseres Vereinsskirennen zu halten. Es wird ein Wanderpreis für Aktive und Mitturner in der Kombination –Langlauf – Abfahrt – Slalom ausgetragen. Ferner soll eine Klasse für Passivmitglieder eingeräumt werden.
1935.03.11	Das Vereinsskirennen wird, wie letztes Jahr, auf den Josefstag (19. März 1935) festgesetzt. Den besten Läufern jeder Disziplin soll ein Cobelet (Silberbecher) verabfolgt werden. Der Wanderbecher wird dem Besten der Combination von Lauflauf – Abfahrt und Slalom zufallen. Die Combination soll dieses Jahr in Punkte gerechnet werden. Das Absenden wird im Vereinslokal stattfinden. Der 19.März bleibt in den folgenden Jahren Skirennntag.
1935.03.31	Wie oben erwähnt, war Skifahren in Beckenried sehr beliebt, im Turnverein und vor allem auch im Skiclub. So kamen die Skifreunde auf die Idee, man könnte ein Staffellenrennen vom Glatti-Grat hinunter auf den Dorfplatz austragen. Das Absenden würde im Vereinslokal (Turnverein: Hotel Sonne – Skiclub: Hotel Mond) stattfinden. Preis: der Verlierer bezahlt ein Fass Bier!

Erste Glatti-Stafette am 31. März 1935



Sie starteten für den Turnverein: Hans Eberle, ... ,Leo Amstad, Walter Amstad, Willy Murer, Robert Crivelli?
Foto Marie-Louise Amstad-Murer

1937.02.02 (Protokollbuch PDF Seite 93)

Kantonaler Turnerskitag Kriens

Am Kantonalturnerskiwettkampf in Kriens musste unsere 1. Mannschaft wegen Verfehlens der Strecke eines Mannes ausscheiden. Dafür überraschte unsere 2. Mannschaft mit einem überlegenen Sieg in Kat. B.

1938.09.08 Laut Turnzeitung werden diesen Winter erstmals Eidg. Turnerskirennen ausgeschrieben. Einstimmig wird beschlossen, die Unterlagen hierfür zu bestellen.

1939.01.22 (Protokollbuch PDF Seite 103)

Kantonaler Turnerskitag Kriens

Der Kant. Skiwettkampf wird vom T.V. Kriens auf Sonntag 22. Jan. im Pilatusgebiet durchgeführt. Wegen Unfall einiger Mitglieder, so ungünstiger Zusammenstellung, wird einstimmig beschlossen nur 1 Gruppe in Kat. A zu stellen. Die Aufstellung ist folgende: Eberli Hans, Amstad Leo, Amstad Franz, Murer Adelbert und Crivelli Rob. Für günstige Fahrgelegenheit wird noch gesorgt.

1939.01.29 (Protokollbuch PDF Seite 103)

Eidgenössischer Turnerskitag Stoos

Für den Eidg. Skitag vom 29. Jan. auf Stoos wird für eine Gruppe in der III. Kat. wird folgende Mannschaft zusammengestellt: Eberli Hans, Amstad Leo, Wymann Adelbert und Crivelli Rob. Ersatz.

1944.01.09 Besuch des Regionalen Skitages der Zentralschweiz am 9. ev. 16.1.1944

1944.03.21 (Protokollbuch PDF Seite 135)

Vereins-Turner-Ski-Wettkampf mit dem Ski-Klub 1944.

Trotz des schlechten Wetters und starken Windes wurde er am 21.3. durchgeführt. Die einzelnen Disziplinen, mit kleinen Verspätungen, des schlechten Wetters wegen konnten reibungslos durchgeführt werden.

Sieger: Kat. A Lauf: Berlinger Jakob

Slalom: Nöpflin Otto

Abfahrt: Berlinger Jakob

Kat. B Lauf: Ambauen Otto

Slalom: Wymann Hansjörg

Abfahrt: Amstad Reinold

Kombination: Kat. A

1. Berlinger Jakob

2. Nöpflin Otto (Tellergewinner)

3. Crivelli Robert

4. Murer German

Kat. B

1. Amstad Reinold (Tellergewinner)

2. Ambauen Otto

3. Amstad Adolph

4. Wymann Hansjörg.

Der Präsident dankt abschliessen dem Präsidenten des Ski-Klub für seine Arbeit & Mithilfe am Turnerrennen.

1949.01.26 (Protokollbuch PDF Seite 234)

Auf der Rigi konnten sich unsere Turner einen guten Rang holen. Darum wird auch beschlossen am II. Skitag des E.T.V. in Einsiedeln zu starten.

1950.01.22 (Protokollbuch PDF Seite 761)

Kantonaler Turnerskiwettkampf auf Klewen (OK Präsident German Murer)

1960.02.07 (Protokollbuch PDF Seite 402)

Als erster Wettkampf ist der Eidg. Turner-Skitag vom 7. Februar zu erwähnen; wobei eine 8-er Mannschaft unseres Vereins den beachtlichen 9. Kombinationsrang erzielte. Im Langlauf reichte es ebenfalls zum 9. und in der Abfahrt zum 13. Rang.

1961.10.13 (Protokollbuch PDF 418)

Das diesjährige Turner-Skirennen dominierte eindeutig wiederum unser unverwüstlicher Amstad Hermann. Nebst seinem Sieg im Langlauf, und einem guten 7. Rang im Riesenslalom, kam er abermals zum verdienten Vereinsmeister-Titel.

1962.02.25 (Protokollbuch PDF Seite 444)

Das **Eidgenössische Turnerskirennen in Kandersteg** wurde von unseren Turnern mit einem prächtigen Erfolg bestritten.

1963.11.29 (Protokollbuch PDF Seite 483)

Eidgenössischer Turnerskitag Andermatt

1968.01.28 (Protokollbuch PDF Seite 587)

Eidgenössischer Turnerskitag Wasen im Emmental

Mannschaft (mit Brönnimann Hanspeter, Signer Walter, Berlinger Klaus, Murer Heinrich und Berlinger Arthur): Langlauf 7. Rang, Riesenslalom 2. Rang

1968.02.10 (Protokollbuch PDF Seite 587)

Kreis-Turnerskitag auf Gummen

1968.02.25 (Protokollbuch PDF Seite 588)

Kantonaler Turnerskitag in Schüpfheim:

Gute Plätze durch: Brönnimann Hanspeter, Berlinger Hubert, Berlinger Klaus, Signer Walter, Murer Heinrich, Gander Werner, Vogel Franz, Amstad Hermann

1969.01.11 (Protokollbuch PDF Seite 608)

Kreisskitag in Kriens

Riesenslalom Senioren (23 rangierte): **1. Kurt Hurschler (zweitbeste Tageszeit)**, 2. Edy Amstad, 5. Klaus Gander, 7. Fredy Murer

1969.03.16 (Protokollbuch PDF Seite 608)

Kantonaler Turnerskitag in Emmetten

Riesenslalom: Aktive (155 Rangierte)

4. Amstad Toni
5. Gander Klaus
7. Amstad Edy
22. Murer Fredy
und weitere sehr gute Ränge von Käsliin Walter,
Amstad Erwin, Vogel Franz, Berlinger Josef, Signer
Walter

Langlauf: Aktive (49 Rangierte)

10. Signer Walter
14. Gander Werner
24. Berlinger Klaus
33. Berlinger Hubert
39. Gander Markus

Kombination: Mannschaft (7 Rangierte)

3. TV Beckenried



Vorne: Walter Signer, Klaus Berlinger (Nr. 345)

1969.03.19 (Protokollbuch PDF Seite 609)

Vereinsskitag auf Klewenalp

Schöne Beteiligung am Riesenslalom, dafür bedenklicher Aufmarsch im Langlauf.

Riesenslalom:	(16 Rangierte)	
	1. Berlinger Paul	
	2. Murer Hanswalter	
	3. Käslin Walter	
Langlauf:	(4 Rangierte)	
	1. Signer Walter	
	2. Berlinger Arthur	
	3. Gander Markus	
	4. Amstad Erwin	
Kombination:	(3 Rangierte)	
	1. Signer Walter	(Vereins-Skimeister)
	2. Berlinger Arthur	
	3. Amstad Erwin	(Teller Gewinner)



1970.01.17 (Protokollbuch PDF Seite 637)
12 Turner beteiligten sich am Kreisskitag in Emmetten

1970.01.24 (Protokollbuch PDF Seite 628)
Eidgenössischer Turnerskitag in Charmey
Unser Verein startete in der 3. Kategorie und belegte mitten unter bekannten Stadt-Sektionen im Langlauf den guten **6. Rang**. Im Riesenslalom, früher unsere Stärke fielen unsere Leute durch ein Missgeschick (Sturzenegger) auf den 16. Rang zurück. Doch reichte es in der Kombination trotzdem zum ausgezeichneten 12. Platz

1970.02.01 (Protokollbuch PDF Seite 637)
11 Turner beteiligten sich am Kantonal-Skitag in Engelberg

1970.03. (Protokollbuch PDF Seite 628)
Vereins-Skitag
Am 7. März stiegen 18 unentwegte Athleten bei der Sack-Matte in die gut angelegte Loipe.
Unsere Langlaufspezialisten lieferten sich in gesunder Rivalität einen Kampf auf Biegen und Brechen (Besonders Berlinger Klaus, Skibruch), Nach dem Motto "Öfters mal ein Neuer" siegte diesmal überzeugend Gander Werner vor den beiden Pedaleurs (Velofahrer) Odermatt Josef und Käslin Franz.
Den Riesenslalom dominierte mit internationaler Erfahrung Würsch

Bruno vor Murer Hanswalter und Amstad Jost. Verdienter Vereinsmeister in der Kombination wurde Gander Werner, Rüti.

Langlauf

1. Gander Werner
2. Odermatt Josef
3. Käslin Franz
4. Signer Walter
5. Gander Klaus
6. Gander Markus
7. Amstad Hermann
8. Berlinger Arthur
9. Nann Maurus
10. Murer Adelbert

Riesenslalom

1. Würsch Bruno
2. Murer Hanswalter
3. Amstad Jost
4. Kaiser Jost
5. Berlinger Paul
6. Hurschler Kurt
7. Berlinger Klaus
8. Amstad Edy
9. Käslin Walter
10. Murer Fredy

Kombination

1. Gander Werner
 2. Gander Klaus
 3. Amstad Hermann
 4. Signer Walter
 5. Murer Jost
 6. May Ruedi
 7. Amstad Erwin
 8. Nöpflin Alfred
-

1970.03.07

(Protokollbuch PDF Seite 638)

Der Turnerlanglauf fand infolge zu grosser Schneemengen auf Klewenalp in Beckenried statt. Start und Ziel befanden sich beim Waisenhaus. Zum ersten Mal konnten auch Mitglieder des Skiklub Beckenried teilnehmen. Es beteiligten sich total 18 Läufer.

1971.01.23

(Protokollbuch PDF Seite 648 und 652)

Am Kreisskitag vom 23. Januar in Emmetten stellte der Turnverein Beckenried mit Wymann Otto in der Jugendklasse und Amstad Jost bei den Aktiven die Sieger nebst vielen hervorragenden Leistungen weiterer Beckenrieder Turnkameraden.

1971.04.08

(Protokollbuch PDF Seite 674)

Einen herzlichen Empfang bereitete die Beckenrieder-Bevölkerung am 8. April unseren beiden Turnkameraden Paul und Klaus Berlinger als Trainer bzw. Betreuer der erfolgreichen Schweiz. Ski-National-Mannschaft an den Olympischen Winterspielen in Sapporo. Als Anerkennung und Erinnerung überreichte der Turnverein den erfolgreichen Sportkameraden je einen gravierten Zinnteller.

1972.01.22

(Protokollbuch PDF Seite 678)

Kreis-Skitag in Emmetten

Mit 2 Jungturnern, 1 Senior und 15 Aktiven beteiligte sich der TV am ersten Wettkampf des Jahres.

Riesenslalom:	Senioren	2. Käslin Walter
	Jungturner	3. Keiser Jost
	Aktive	3. Nöpflin Hans
		4. Staider Josef
		6. Wymann Otto
		8. Hurschler Kurt

1972.03.03

(Protokollbuch PDF Seite 659)

Eidgenössischer Turnerskitag Stoos



Josef, Franz Käslin, Josef Odermatt, Walter Signer, Otto Wymann

Der TV Beckenried stellte eine schlagkräftige Mannschaft in der 3. Stärkeklasse. Ihre Belohnung war der **3. Rang von 25 Sektionen.**

1974.03.03

(Protokollbuch PDF Seite 727)

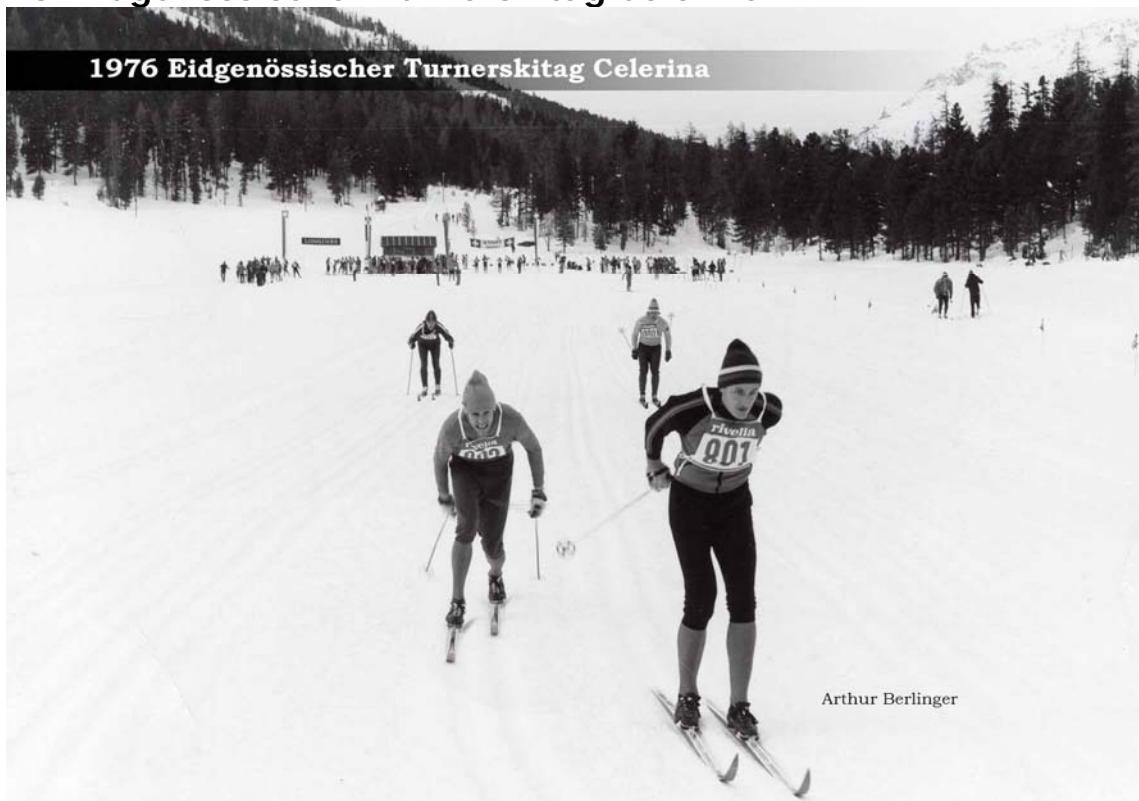
15. Eidgenössischer Turnerskitag Zweisimmen

Mit den Turnern Arthur Berlinger, Walter Signer, Jost Kaiser, Josef Odermatt und Otto Wymann. **Mannschaftssieger** in der 3. Stärkeklasse.

1976.02.21

(Protokollbuch PDF Seite 765)

16. Eidgenössischer Turnerskitag Celerina



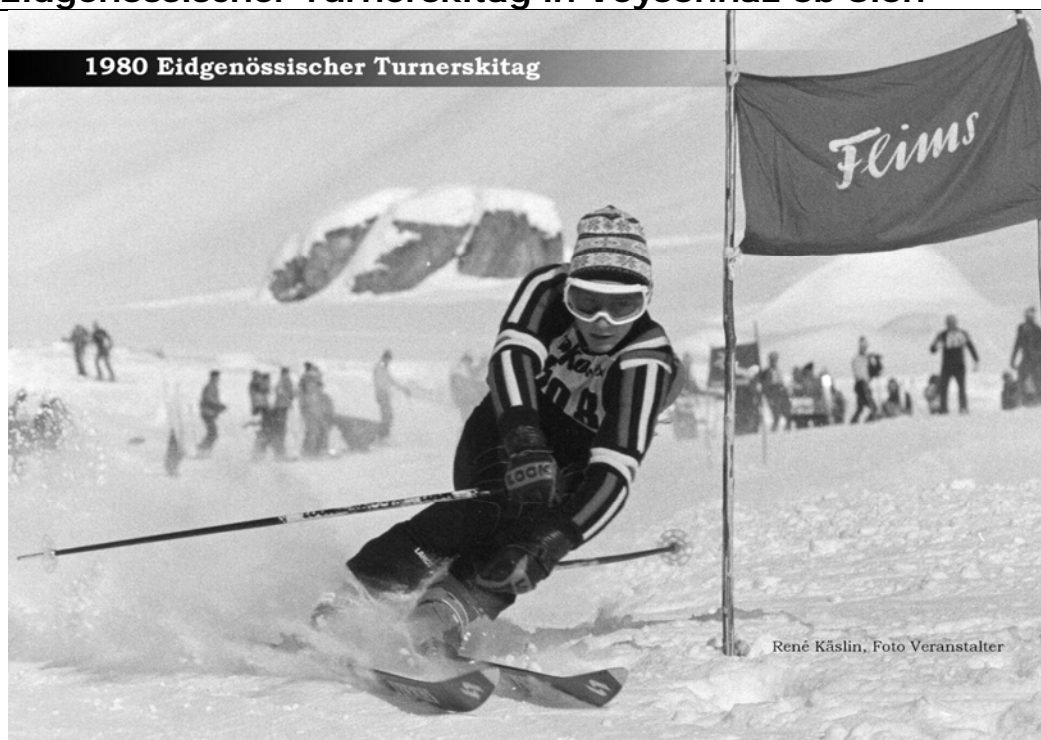
In Celerina fand am 21. und 22. Februar der 16. Eidg. Turnerskitag statt, an welchem der TV mit den Turnern Arthur, Walter, Klaus, Otto und

Gerhard teilnahm. Wie auch bei andern Wettkämpfen hatten wir auch hier den ersten Rang zu verteidigen. Für die grossartige Leistung wurden wir mit dem **3. Rang** belohnt. Ein Bravo der Mannschaft.

1978.02.22 (Protokollbuch PDF Seite 800)

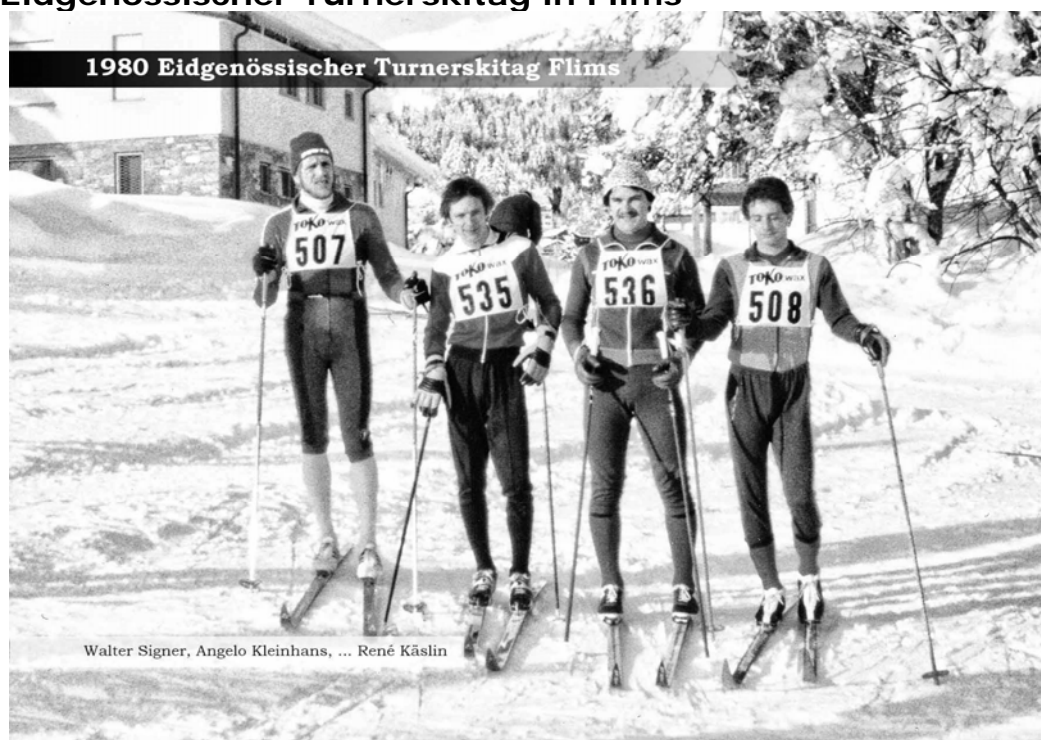
17. Eidgenössischer Turnerskitag in Veysonnaz ob Sion

1980.01.12



(Protokollbuch PDF Seite 824 und 834)

18. Eidgenössischer Turnerskitag in Flims



Gleichzeitig mit dem Kreis-Turner-Skitag wurden die Eid. Turnerskitage in Flims ausgetragen. Unser Verein war durch Signer Walti, Kleinhans Angelo und Käslin Rene vertreten. Leider hat uns der vierte Mann zur Mannschaft gefehlt! Der vierte Läufer (Nr. 536) wurde von Walter Signer vor Ort angeheuert.

1980.01.12 (Protokollbuch PDF Seite 834)

Kreis-Turner-Skitag Rinderbühl Der Kreis-Turner-Skitag vom 12. Januar kam einmal mehr auf Rinderbühl zur Austragung, an welchem der TV mit einer "Rumpf-Mannschaft" vertreten war. Wir mussten dieses Jahr sowohl in der Einzelwertung wie auch in der Mannschaftswertung mit den Ehrenplätzen vorlieb nehmen.

1981.01.10 Kreis – Skirennen

1982.02.20 (Protokollbuch PDF Seite 873)

19. Eidgenössischer Turnerskitag in Belp Gantrisch

Bericht von Daniel Camadini:

Morgens um 05.00 Uhr, mit einiger Verspätung verliess eine 4er Delegation unser Dörfchen, um an den ETV-Skitagen im Gantrischgebiet, oberhalb von Belp, teilzunehmen. Nach gut zweistündiger Fahrt erreichten wir Gurnigelbad, wo wir während zweier Tage untergebracht wurden.

Um 11.30 h sollte dann Rene, einer der grossen Favoriten, den Riesenslalom der 3. Stärkeklasse eröffnen. Zwar flog der Fahrer mit der Start-Nr. 701 mit einem energischen Abstoss aus dem Starthäuschen. Spätestens nach dem ersten Tor bemerkten die Kenner des Skizirkus' aber, dass es sich da um eine Verwechslung handeln musste. **Des Rätsels Lösung: René konnte wegen einer Zerrung nicht mitkommen.** Dadurch rückte nun Res ins Aufgebot nach. Er versuchte so gut es ging, ein ebenbürtiger Ersatz zu sein. Das gelang ihm zwar nicht ganz; doch mit seinem guten Lauf erbrachte er ein gut zählendes Resultat für die Mannschaftswertung. Unmittelbar nach Res folgte Armin. Bis Ende Steilhang fuhr er ohne Fehler durch die Tore. Per Hechtsprung aber, den er uns beim 10. Tor dann zeigte, hätte das Herz eines jeden Kunstturner-Fans höher schlagen lassen. Nach einem längeren Aufenthalt im Schnee, raffte er sich nochmals auf und beendigte sportlicherweise seinen Lauf. Mit der Nr. 735 erreichte ich eine recht gute Zeit, mit welcher ich unter die "Top fifteen" kam. Kurz darauf wollte sich Turi durch die Torstangen kämpfen. Beim 2. Tor musste er sein Unterfangen bereits im Schnee begraben. Ein Tor stand nicht ganz in der von Turi gewählten "Ideallinie"! Aber auch er erholte sich von seinem Sturz und erreichte mit kleiner Verspätung das Ziel.

Am Abend liessen Turi, Res und ich uns von den Klängen des talentierten (!) Schwyzerörgeli-Duos, Beeler-Murbach, verwöhnen. Armin zog es vor, unsere Langlaufskier zu wachsen und sie für den Sonntag startklar zu machen.

Um 10.30 Uhr standen wir vier dann am Start der 8.1 km langen Langlauf-Rundstrecke. Unsere beiden routinierten Rennläufer, Armin und Turi, legten sofort ein horrendes Tempo vor. Das führte dazu, dass Res und ich nach ca. 20m (!) den Kontakt verloren. Nach gut einer halben Stunde durchlief Armin bereits den Zielstrich. Mit seinem hervorragenden Rennen erzielte er sogar einen Spitzenrang. Nach gut 4 Minuten folgte dann Turi, der mit seinem Resultat auch sehr zufrieden sein durfte. Mit seiner guten Zeit hatte er sich für sein samstägliches Pech im Riesenslalom mehr als rehabilitiert. Als nächster kreuzte ich im Zielgelände auf. Angefeuert durch Armin, der schon beim Auslaufen war (!), kämpfte ich mich die Schlusssteigung hinauf. Im Gegensatz zu mir, hatte unsere "rote Laterne", Res, noch gewaltige Kraftreserven an den Tag zu bringen. Hätte er

die ganze Strecke im Tempo seines Schlusspurtes gelaufen, wer weiss, ob es dann nicht einen andern Sieger gegeben hätte!?!

Abschliessend darf ich sicher, stellvertretend für meine drei Kameraden sagen, dass es für uns ein schönes Erlebnis war. Wenn auch die Resultate früherer Jahre nicht ganz erreicht wurden, darf doch jeder von uns mit seiner persönlichen Leistung zufrieden sein. Und das sollte ja immer noch das Wichtigste am Sport sein.

<u>Riesenslalom:</u>	13.	Dani	1.19.64
	31.	Res	1.24.69
	102.	Turi	2.06.80
	110.	Armin	2.25.62

<u>Langlauf:</u>	10.	Armin	31'51.11
	47.	Turi	36'27.13
	88.	Dani	41'40.08
	104.	Res	44'17.21

<u>Einzel-Kombination:</u>	41.	Dani	10949.11
	65.	Res	11331.90
	91.	Turi	11985.10
	92.	Armin	11995.99

<u>Mannschafts-Kombination:</u>	15.	TV Beckenried (klassiert 32)
---------------------------------	-----	---------------------------------

1983.01.08 Kreis – Skirennen Emmetten

1983.02.12 (Protokollbuch PDF Seite 891)

Eidgenössischer Turnerskitag im Sernftal

Mit ausgezeichneten Resultaten wartete unsere Mannschaft an den Eidg. Turnerskitagen in Elm auf (siehe auch Bericht von Rene). Ich gratuliere Rene, Res, Armin und Geri für das gute Abschneiden.

In der Gesamtwertung konnten wir den 1. Rang wie erwartet nicht halten, doch der **6. Rang unter 29 Mannschaften** darf doch als Erfolg gewertet werden.

1985.01.26 (Protokollbuch PDF Seite 923 und 928)

Eidgenössischer Turnerskitag in Zweisimmen

In der Kombination (Riesenslalom und Langlauf) schaute ein ausgezeichneter 5. Rang heraus. Über weitere Details verweise ich auf den Bericht unseres Turnkameraden Hansruedi Hess: *Es war an einem Samstagmorgen früh, als bei Nebel und ansonst schon ziemlich feuchtem Wetter zwei grelle Autolichter...*

1986.01.01 (Protokollbuch PDF Seite 956)

Auch dieses Jahr wurde das Skirennen des **Kreisturnverbandes IV in Emmetten** bei guten Bedingungen ausgetragen. René Käslin (5. Rang, Ernst May (8), Gustav Baumgartner (12)

1987.01.31 (Protokollbuch PDF Seite 974)

Eidgenössischer Turnerskitag in St. Moritz

Ausführlicher Bericht von Roland May: *Unter Anleitung von Gerhard besichtigten wir den herrlichen Kurs. Voll motiviert ging's an den Start. Bester im Riesen war unser Teamsenior Gery im guten 17. Rang unter den*

200 Teilnehmern. Gar sensationell, so fanden wir einstimmig, war unser 4. Rang in der Mannschaftswertung.

1989.01.28 (Protokollbuch PDF Seite 1016)

Eidgenössischer Turnerskitag in Frutigen

Ausführlicher Bericht von René Käslin: *Im Gesamtklassement ergab dies den 7. Schlussrang, womit wir unseren angestrebten 6. Rang knapp verpassten.*

1993.01.09 (Protokollbuch PDF Seite 1106)

Kantonaler Turnerskitag auf dem Jochpass

1993.01.30 (Protokollbuch PDF Seite 1106)

Eidgenössischer Turnerskitag auf Melchsee-Frutt

Ausführlicher Bericht von René Käslin

1995.02.12 (Protokollbuch PDF Seite 1147)

Eidgenössischer Turnerskitag in Grindelwald

An den STV-Skitagen in Grindelwald erkämpfte sich der TV Beckenried in der 2. Stärkeklasse wie vor 2 Jahren den ausgezeichneten **3. Rang**. Der Wettkampf, bestehend aus Langlauf und Riesenslalom, verlief beinahe optimal, abgesehen vom kurzfristigen Skiwechsel beim Langlauf, aber eine Spitzenmannschaft muss auch improvisieren können. Nochmals herzliche Gratulation an Roli May, Rene Käslin, Armin Käslin, Ruedi Risi, Ernst May, Gerhard Käslin, Oswald Amstad und Roland Murer. In der Einzelwertung belegte Roland May den ausgezeichneten 3. Rang.

1997.01.25 (Protokollbuch PDF Seite 1186 und 1188)

Eidgenössischer Turnerskitag in Gstaad

An den STV-Skitagen in Gstaad nahmen wir mit 8 Turnern teil. Der Wettkampf, bestehend aus Langlauf und Riesenslalom, verlangte von den Teilnehmern alles ab. Osi Amstad, Ernst May, Rene Käslin, Roli Murer, Hans Käslin, Werni Gander, Roger Christen und Roli May erkämpften sich bei diesem tollen Anlass den guten **6. Rang** in der 2. Stärkeklasse.

2000.01.08 (Protokollbuch PDF Seite 1239)

Kantonaler Turnerskitag auf dem Jochpass

Die von uns beim Kreisskitag auf Klewenalp eingeführte Snowboardkategorie hat sich fest im Programm des Kreisskitages etabliert. So auch bei uns, denn von 8 Startenden nahmen 4 beim Snowboardrennen teil und das nicht minder erfolgreich als beim Skifahren....

2000.01.22 (Protokollbuch PDF Seite 1231)

Eidgenössischer Turnerskitag in Andermatt

kein Eintrag im Protokoll

2001.01.06 (Protokollbuch PDF Seite 1256)

Kreisskirennen Kreis IV auf Melchsee-Frutt Snowboard: Sven Würsch (1. Rang). Daniel Murer (3), Senioren 2: Bruno Würsch (1), Gery Käslin (3)

2001.01.06 (Protokollbuch PDF Seite 1256)

Kreis Turnerskitag auf der Frutt

Ausführlicher Bericht von Bee Ambauen

2002.01.05 (Protokollbuch PDF Seite 1277)

Kantonaler Turnerskitag auf der Frutt

Snowboard		<u>Rang</u>
	Sven Würsch	2
	Dani Murer	3
	Michi Jacober	6
	Christian (Kamikaze) Ambauen	7
	Dabe Berlinger	8
	Pirmin Lussi	9
	Andy Schrempf	13
	Bernd Ambauen	19
	Adi Amstad	Disqualifiziert
Damen	Mary Rohrer	9
Senioren II	Bruno Würsch	3
	Gery Käslin	4
	Osi Amstad	24
Senioren I	Paul Gander	13
Aktive	Roger Christen	4
	Sven Würsch	8
	Dominik Ambauen	15
	Peter Gander	17
Mannschaft	TV Beckenried	2
	(Mary Rohrer, Bruno Würsch, Gery Käslin, Sven Würsch, Roger Christen)	

Danach wurde noch gemütlich ausgeklungen!

2003.02.02 (Protokollbuch PDF Seite 1297)
Kantonaler Turnerskitag auf dem Jochpass
 Ausführlicher Bericht von Michael Jacober

2003.11.11 Ab 2003 finden sich im Protokollbuch keine weiteren Informationen zu Turnerskitagen.
 Als Skianlässe sind nur noch Clubrennen mit dem Skiclub, die Glattestafetten und die Tell-Stafette (bis 2012) aufgeführt.

Pandemie, Epidemie, Krieg und Samichlais

17.01.2023



© Markus Amstad

- **1920 Maul- und Klauenseuche** (vor der Gründung des TVB)
- **1939 Zweiter Weltkrieg**
- **1951 Maul- und Klauenseuche**
- **1955 Kinderlähmung**
- **1973 Autofreier Sonntag**
- **2020 Corona "COVID-19-Pandemie"**
 - Urschweizer Trachtentag in Beckenried abgesagt
 - Nationalturnen Schweizermeisterschaft in Beckenried abgesagt
 - Äplerkilbi abgesagt
 - Samichlais abgesagt

1920.09.15

Maul- und Klauenseuche



Die Maul- und Klauenseuche ist eine hoch ansteckende Viruserkrankung bei Rindern und Schweinen. Auch andere Paarhufer wie Rehe, Ziegen und Schafe, aber auch Elefanten, Ratten und Igel können sich infizieren. Im Maul der Tiere bilden sich bei hohem Fieber Blasen, die Milchleistung fällt teils aus, die Klauen sind entzündet und verändern sich bei grossen Schmerzen bis zum Abfallen.

Öffentlicher Dank !
Durch die Fürbitte der hl. Mutter
Anna sind wir im Jahre 1920-21
von der Viehseuche gnädig
bewahrt worden.
Aus Dankbarkeit gewidmet,
die Güterbesitzer von Waltersberg.

Diese Tafel hängt in der Kapelle St. Anna Waltersberg, Oberdorf

1939.09.01

Zweiter Weltkrieg



Der **Zweite Weltkrieg** dauerte über sechs Jahre von 1939 bis 1945 und war mit 60 Millionen Toten der bisher größte und verlustreichste Konflikt der Menschheitsgeschichte. Auslöser des Krieges war der völkerrechtswidrige Angriff von Hitler-Deutschland auf Polen am 1. September 1939.

- 1941.06.26 Das Budget wird dem Vorstand überlassen, da es infolge Kriegszeit nicht definitiv aufgestellt werden kann. Monatsbeitrag 70 cts, Mittlerer 40 cts, Turner die im Jahr 50 Tage Aktivdienst geleistet haben wird der Jahresbeitrag auf 4.50 Fr. reduziert. Passiv 4.-- Fr. und Freimitglied 2.-- Fr.
- 1942.11.17 Infolge Rationierung des Brotes muss in diesem Brauch eine Umstellung vorgenommen werden. Fritz Ryser hat sich mit dem Mütterverein in Verbindung gesetzt und so eine Lösung gefunden. Ein Samichlaus wird beim "Tricheln", das wie üblich vom Turnverein durchgeführt wird, die Päcklein des Müttervereins austeilen.



Diese Karten berechtigten zum Bezug von Lebensmitteln.

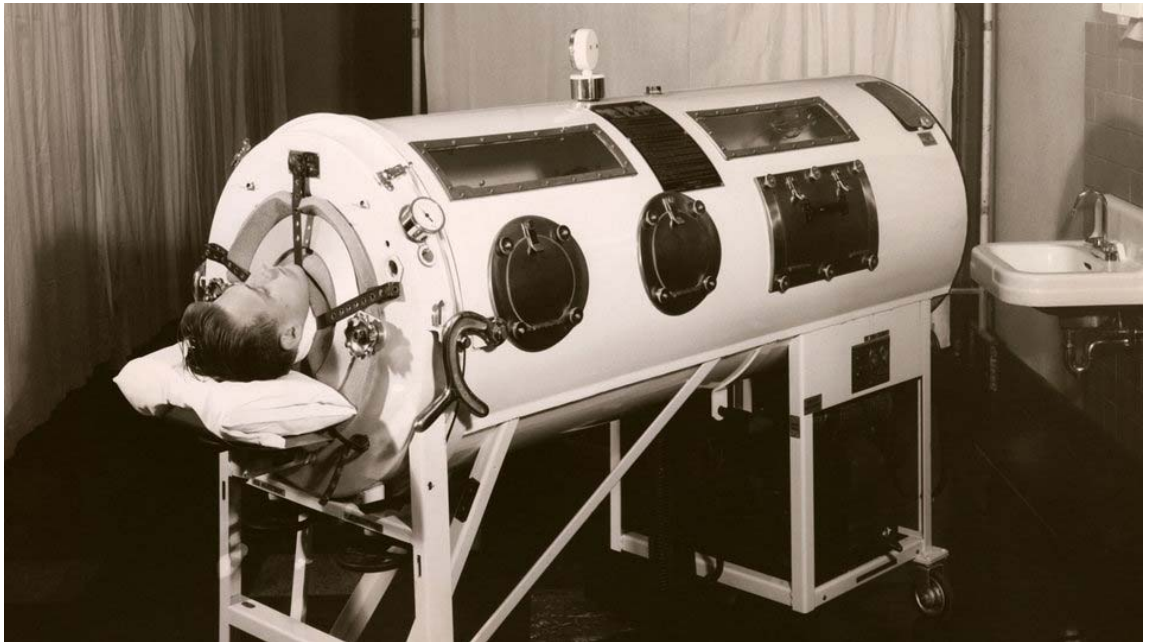
- 1944.12.11 Mutationen an der GV: Hillerbrand Otto, der im Dienst fürs Vaterland (D) gefallen ist, wird geehrt.

1951.11.29 Maul- und Klauenseuche

Der Sekretär wurde beauftragt, sich mit dem Gemeinderat Beckenried bzw. dem Gemeindepräsidenten in Verbindung zu setzen, ob die Bauerngehöfte zufolge der seuchenpolizeilichen Vorschriften und Massnahmen von den Kläusen und dessen Gefolge besucht werden dürfen.

Kinderlähmung, Poliomyelitis oder Polio ist eine hochansteckende Krankheit. Das Virus führt zur Entzündung des grauen Anteiles des Rückenmarks, was zu Lähmungen führt. Oft wird die Lunge gelähmt und nach neueren Erkenntnissen sind aber auch jene Gebiete des Gehirns betroffen, welche für die Bewegungen zuständig sind. Dank der Schluck-Impfung ist die Kinderlähmung fast ausgerottet.

Für die Lungenerkrankten wurde die Eiserne Lunge entwickelt.



*Die **Eiserne Lunge** ist eine Druckkammer, die die Beatmung des Patienten übernimmt. Der Patient steckt bis zum Hals in der Stahlröhre fest. Mit Über- und Unterdruck wird die Lungenfunktion aufrechterhalten. Die Patienten können nur stundenweise mit einem mobilen Atemgerät aus der Zwangslage befreit werden.*

Desinfektion

War in einer Haushaltung die Kinderlähmung ausgebrochen oder vermutet worden, so hatte der Gemeindeweibel den Auftrag, diese Räume zu desinfizieren. Er hatte die Bewohner zu den verstärkten Hygienemassnahmen anzuweisen. (Information von Beat Wymann, Sohn des damaligen Gemeindeweibels).

Turnerabend: Ebenso fiel der übliche Turnerabend im Herbst aus. Der Hauptgrund war die Kinderlähmungs-Epidemie.

Kinderlähmung, Jugendriege: Im April begann die Jugendriege mit der diesjährigen Tätigkeit, welche bis zu den Sommerferien dauerte. Die Arbeit konnte, infolge Sperrung wegen Kinderlähmung, im Herbst nicht mehr aufgenommen werden. (Anton Murer, Jugendriegeleiter)

Kinderlähmung, Samichlais: Die St. Nikolausbescherung wurde wiederum zur Zufriedenheit der ganzen Bevölkerung durchgeführt, mit einigen obligatorischen Ausnahmen.

1956.10.12



Kinderlähmung, Schule:

Im selben Sommer 1956 wurden infolge einer Schulhaus-Renovation die Sommerferien der Schulkinder bis zum September verlängert.

- Der Schuleintritt musste auf behördliche Verfügung, - wie es im Pfarrblatt vom 12.10.56 stand - wegen der Epidemie nochmals verschoben werden.
- Die erkrankten Personen in unserem Dorf und im Priesterseminar Schöneck stiegen auf über zehn Personen.
- Gemäss Pfarrblatt vom 21. Oktober 56 wurden die Kinder und Erwachsenen von der Sonntagsgottesdienstpflicht dispensiert und sämtliche Gottesdienste in der Kirche und im Ridli fielen aus.

Älperkilbi:

Die traditionelle Älperkilbi 1956 wurde um ein Jahr verschoben.

1973.10.06

Sonntags-Fahrverbot



Als Auslöser der **Ölkrise 1973** hatten die arabischen Erdölexporture den Ölhahn zugezogen. Hintergrund war der israelisch-arabische Jom-Kippur-Krieg, der vom 6. bis zum 25. Oktober **1973** von

Syrien, Ägypten und anderen arabischen Staaten gegen Israel geführt wurde.

1973.10.21 Schon am 21.10.1973 traf sich das erweiterte Samichlaus-Komitee zu einer ersten Sitzung, gab doch das allgemeine Sonntagsfahrverbot zu vermehrter Planung Anlass.

1973.12.02 Es sollte so sein, dass viel Schnee gefallen war. Dass die Samichlausgruppen zu Fuss von Haus zu Haus stapften, erklärte sich von selbst. Schwieriger war die Arbeit der Helfer. Bereits am Samstag hatten sie noch per Auto (soweit möglich) dezentralisierte Materiallager in den Quartieren eingerichtet. Am Sonntag waren keine Autos zugelassen. Für den ganzen Anlass wurde allerdings ein Auto bewilligt. Dafür sah man Schlitten um Schlitten mit Bescherung beladen im Dorf, die vom «Zentrallager» im Hotel Sonne zu den Haushalten gezogen wurden.

1974.11.22 (Jahresbericht des Präsidenten Jost Murer). Traditionsgemäss organisierte der TV am 1./2. Dezember 1973 das Klausjagen. Schon am 21.10.1973 traf sich das erweiterte Samichlaus-Komitee zu einer ersten Sitzung, gab doch das allgemeine Sonntagsfahrverbot zu vermehrter Planung Anlass. Am 1. Dezember durften wir aber einem Klauseinzug beiwohnen, der neue Rekordzahlen brachte. 152 Trichler, 180 Iffelen und eine stattliche Anzahl von Helfern hatten sich zum Einzug bereitgemacht.

2020.03.16 **Corona Pandemie**



2020.03.17



Bundesrat 2020: Alain Berset, Ueli Maurer, Simonetta Sommaruga, Guy Parmelin, Ignazio Cassis, Viola Amherd, Karin Keller-Sutter ordnete den **"Lock down" den völliger Stillstand** an und formulierte die Details gegenüber der Öffentlichkeit:

- Alle Schulen werden geschlossen.
- Alle Geschäfte werden geschlossen. (Ausser Gesundheitsgeschäfte und Lebensmittel-Läden). Veranstaltungen, Sport, Reisen, Restaurants...alles wird geschlossen.
- Risikogruppen (über 65) sollen in der Wohnung bleiben; kleine Spaziergänge sind möglich.
- Die Grenzen werden geschlossen.

2020.04.27 Erste Lockerungen: Coiffeur Salons... dürfen öffnen. Bedienung ist aber nur mit Mundschutz erlaubt.

2020.05.11 Der obligatorische Schulbetrieb wird wiederum aufgenommen.
2020 abgesagt bleiben alle folgenden Beckenrieder Grossanlässe

- Urschweizer Trachtentag
- Schweizermeisterschaft im Nationalturnen
- Älplerkilbi
- Samichlais

2020.05.30 **Corona "COVID-19-Pandemie"**

- *Als Covid-19 (2019) Pandemie wurde wird der weltweite Ausbruch der neuen, nicht nur Atemwegserkrankung befallende Pandemie bezeichnet.*
- *Das neue Corona Virus wird hauptsächlich bei engem und längerem Kontakt übertragen:*
- *wenn man zu einer erkrankten Person weniger als 2 Meter Abstand hält, durch Niesen und Husten, also durch Tröpfchen oder über die Hände.*
- *oder man berührt eine Oberfläche, auf denen sich Viren befinden.*
- *Viren bleiben bei Raumtemperatur bis zu neun Tage lang auf Oberflächen infektiös. Im Schnitt überleben sie zwischen vier und fünf Tagen. Kälte und hohe Luftfeuchtigkeit steigern ihre Lebensdauer.*

2020.09.30 **2020:** Das Samichlais-OK (Präsident Roger Christen) gibt die Schutzkonzepte für das Tricheln und den Besuch des Samichlais bekannt.

- Die Familien können den Samichlais auf Anmeldung an verschiedenen Punkten (St. Anna-Kapelle, Friedhofs-Kapelle, Ridli-Kapelle, Ermitage, Foyer ORS-Schulhaus und Ledergasse 24) treffen.

2020.10.23 **2020:** Mailnachricht von Peter Niederberger: Guten Abend zämä
 Wie bereits an der Samichlais-Einteilungssitzung mitgeteilt, wird das Kindertrychle/Buebe Samichlais im ganzen Kanton abgesagt. Das Ziel dieser einschneidenden Massnahme ist das Verhindern einer weiteren Phase mit Fernunterricht.
 Aus diesem Grund haben die Schulen im Kanton einige zusätzliche Einschränkungen im Schulbetrieb beschlossen. Da wir mit der Schule Beckenried ein sehr gutes Einvernehmen pflegen, ist es klar, dass wir uns mit ihnen und den anderen Gemeinden solidarisch erklären.

Ich habe die Situation heute den betroffenen Schülern mitgeteilt, sie verstehen das! Spontan kam von ihnen die Idee, das Abendtrychlen, bei welchem ja nur ORS Schüler zugelassen sind, zu organisieren. Ich habe mitgeteilt, dass ich diese Idee sehr gut finde und dies auch unterstützen werde. Meinen Vorschlag, um 18.00 Uhr ab Klewenbahn ins Oberdorf und zurück zu trychlen werden sie nun umsetzen. Ich werde ihnen anschliessend vor dem ORS Schulhaus einen Imbiss und ein Getränk organisieren, in der Meinung den Anlass um ca. 21.00 Uhr zu beenden. Bäni Niederberger

- Der das Buebä-Tricheln fand nicht statt.
- Einzig eine kleine Gruppe von Schülern veranstaltete am Abend einen kleinen Umzug.
- Der Izug am Samstag-Abend fand nicht statt.
- Auch da zogen verschiedene Klein- und Kleinstgruppen bei strömendem Regen durch die Quartiere.

2020.12.06 **2020** Das OK, mit Roger Christen an der Spitze, der sich enorm für eine Lösung einsetzte, wurde mit Lob der Bevölkerung überhäuft.

Termine
Standort: ORS Schulhaus
Grün = freier Termin
Orange = reservierter Termin
Rot = bestätigter Termin
Lila = der Samichlais macht Pause

13:30 - 13:45 Uhr	13:45 - 14:00 Uhr
14:30 - 14:45 Uhr	14:45 - 15:00 Uhr
15:30 - 15:45 Uhr	15:45 - 16:00 Uhr
16:30 - 16:45 Uhr	16:45 - 17:00 Uhr
17:30 - 17:45 Uhr	17:45 - 18:00 Uhr
18:30 - 18:45 Uhr	18:45 - 19:00 Uhr

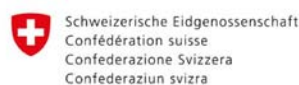
kein tricheln
kein märcht
kein iizug
kein besuch

ihr
kommt
zu
mir
euer
besuch
erfreut
mich

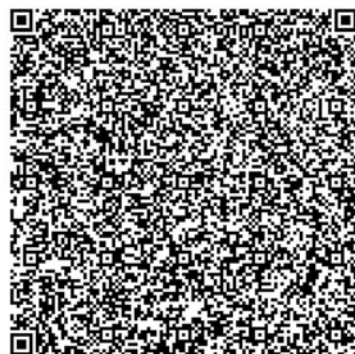
Ein detailliert Bericht über den Besuch beim Samichlais ist im Samichlais-Jahr respektive im Register 14 abgelegt.

2021.02.10 **2021 Impfungen**

Die im November eingetretene zweite Welle durch eine Virus-Mutation verschärfte die Situation. Impfungen liefen an.



Covid-Zertifikat COVID certificate



urn:uvci:01:CH:CBB6E44908F8C791DC95EE2B
Zertifikat erstellt am 16.06.2021 um 18:24
Certificate generated on 16.06.2021 at 18:24
Date format used: dd.mm.yyyy

Impfung Vaccination	
Krankheit oder Erreger Disease or agent targeted	Covid-19
Dosis Dose	2/2
Art des Impfstoffs Vaccine type	COVID-19 mRNA vaccine
Produkt Product	COVID-19 Vaccine Moderna
Hersteller Manufacturer	Moderna Biotech Spain, S.L.
Impfdatum Date of vaccination	31.05.2021

Das öffentliche Leben war stark eingeschränkt. Ein «Gestürm» entstand um die geschlossenen Restaurant-Terrassen in Skigebieten, der sich die Innerschweizer Kantone erst widersetzen. Trotz allem zogen die Trichler ins Dorf. Sie starteten beim Hotel Seeraus und zogen in 4-er Kolonnen mit 1.5 m Abstand zur Klewenbahn, wo sich der Zug auflöste.

2022.12.03 **2022 Samichlais nach Corona**

Ab Donnerstag, 3. Februar 2022 wurden die Homeoffice-Pflicht und die Kontaktquarantäne aufgehoben. Dies hatte der Bundesrat an seiner Sitzung vom 2. Februar 2022 entschieden.

So wurde im Herbst 2022 die Durchführung des Brauchtums in der ursprünglichen Form mit Buebä-Trichle, Märcht, Einzug und Hausbesuche festgelegt.

Der Samichlais ging gestärkt aus Corona-Pandemie heraus. Das erneuerte OK 2022 leistete wiederum vollen Einsatz mit neuen Ideen, zum Beispiel wiederum mit einem "Samichlais-Workshop".



Peter Gander (Sekretariat), Matthias Käslin (Izug), Martina Walker-Widmer (Märcht), Claudio Cesa (Werbung), Tobias Waser (Material), Peter Zwysig (Finanzen), Thomas Käslin (Infrastruktur – Gemeinde), Roger Christen (Präsident), Roland May (Geschenksäckli), Pirmin Lussi (Präsident TVB).

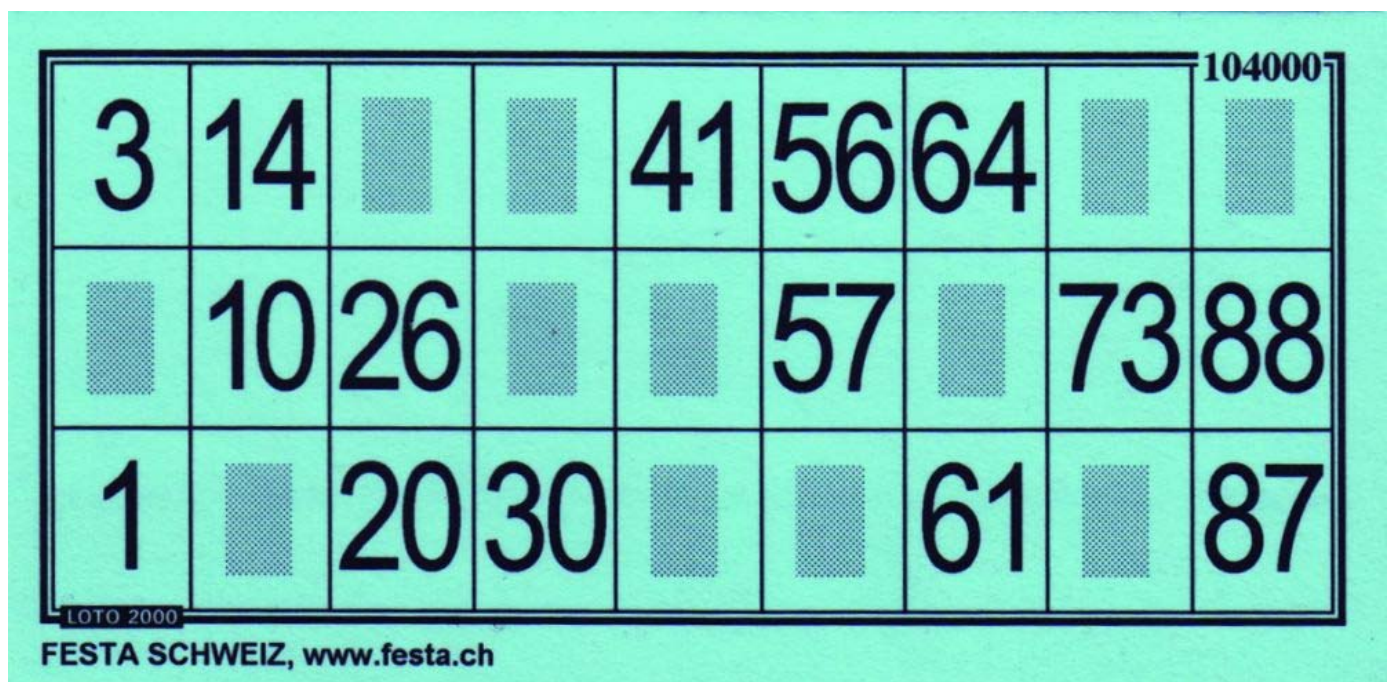
Lotto 1959-1974, Tombola, Blitztombola

16.01.2023 CHJ



"Ein Lottomatch ist nicht unbedingt eine Veranstaltung, die einen Sportverein ausmacht. Andererseits ist aber unser Verein auf die finanziellen Mittel, die aus diesem Glücksspiel fließen, angewiesen". Oberturner Josef Berlinger (1969)

- 1959 wurde das erste TVB-Lotto organisiert.
- Lebensmittel gehörten nebst dem obligaten "Goldvreneli" zu den Preisen. (sh. 1963)
- In den 1960-er Jahren gab es zusätzlich Vereinstombolas und Anlässe wurden für Blitztombolas genutzt.
- In den 1970-er Jahren sorgten Super-Lottos mit riesigen Preisen (Velos, Maschinen, Autos)
- 1974 erzielte der Verein den höchsten Reingewinn, aber dann war Schluss, infolge hoher Steuerabgaben.
- Heute sind Lotto-Gelder auf Gesuch aus dem Sport-Totofonds beim Kanton NW zu erwirken (2023)



	(Protokollbuch PDF Seite 610) Zitat von Josef Berlinger
1958	(Protokollbuch PDF Seite 388) Zum Jahresabschluss Silvester/Neujahr hat sich der Vorstand die Mühe genommen, einen Lotto-Match durchzuführen. und ich möchte hiermit den Initianten Hummel Joseph und Würsch Heinrich bestens danken.
1959	Der Hauptveranstaltung im verflossenen Jahr, dem Kantonal-Turnfest in Stans wurde besonders unser Augenmerk geschenkt. Unsere intensiven Trainings Arbeiten sahen sich dann auch mit einer bisher noch nie erreichten Punktzahl belohnt.

1960	Antrag des Vorstandes auf Abhaltung eines Lottomatches am Silvester/Neujahr. Dem Antrag des Vorstandes wird einstimmig entsprochen. Die Bewilligung des Regierungsrates liegt bereits vor.
1961	Antrag des Vorstandes auf Abhaltung eines Lottomatches am Silvester/Neujahr Der Präsident orientiert, dass vorgesehen war an diesem Termin wiederum einen Lottomatch durchzuführen. Nun hat sich aber herausgestellt das der Verein für Hasenzucht auf diese Zeit einen solchen ansetzt haben und bereits im Besitze der Bewilligung sind.
1962	Auf Antrag des Vorstandes wurde Beschluss gefasst unsern Lottomatch auf den 17./18. Febr. 1962 zu verschieben. Am 18.Febr. findet das Klewenderby statt, was sicher zu einem guten Besuch unseres Anlasses beitragen wird. Lottomatch vom 17. / 18. Februar (Klewenderby): Die diesbezüglichen Chargen werden verteilt. Der Präsident (Metzger Joseph Hummel) wird wiederum ein Schwein schlachten und zubereiten. Bravo und vielen Dank. Abrechnung Lottomatch: Kenntnisnahme, dass ein Reingewinn von rund Fr. 800.- erzielt wurde. Es wird beschlossen, Fr. 300.- in den Turnhalle- und Gerätefonds einzulegen. Im kommenden Jahr ist wieder ein solcher durchzuführen und zwar wenn möglich auch wiederum am Klewenderby.
1962	(Protokollbuch PDF Seite 436) Vereinstombola: Nach langer Diskussion wird beschlossen, doch eine Tombola zu starten. Die Ziehung wird auf den 11. Dez. 62 vorgesehen. Preise: 1. Tafelservice im Werte von Fr. 60.- 2. Polsterstuhl 50.- 3. Heizkissen 30.- 4. Fonduegarnitur 20.- 5. 2 Bratkäsli 15.- Der Sekretär wird alles weitere in Verbindung mit dem Vorstand regeln. (Protokollbuch PDF Seite 461) Die Tombola-Abrechnung, erstellt durch den Sekretär, weist einen Einnahmenüberschuss von Fr. 1023.55 auf.

1963

Lottomatch

1963

Aufstellung der eingekauften Sachen	Stückzahl	Preis ca. pro
<u>Früchtenkörbe:</u>	8	22.-- / 25.-- 30.--
<u>Fleisch:</u> (Schinkli, Rippli, Speck)	80	variabel
<u>Poulets:</u>	12	5.-- / 7.--
<u>Zöpfe:</u>	5	3.--
<u>Wein:</u> (mittlere Qualität)	10	2.50 / 3.--
<u>Salami:</u> (verschiedene) Grössen	10	4.-- / 10.--
<u>Biscuits:</u> (in Geschenkpackungen)	8	7.-- / 10.--
<u>Conserven:</u> (in verschiedenen Grössen Fleisch, Honig, Ovomaltine Sardinen, Ravioli, Confitüre etc.)	30	durchschn. 3.-- / 5.--
<u>Schokoladen:</u>	20	1.-- / 1.10
<u>Cigaretten:</u> versch. Marken	15	1.--

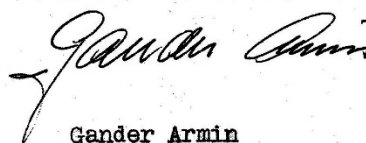
Diese Zusammenstellung reicht für ca. 40 Gänge zu je 5 Preisen aus.

Pro Gang wird je nach Zusammenstellung der Preise Fr. 1.-- od. -.50 betragen, resp. verlangt.

Das nächste Jahr also 1964 wird mit dem obgenannten Einkauf der Reingewinn bedeutend kleiner. Entweder man macht mehr Gänge und gibt weniger Preise (3 statt 5) oder der Einsatz muss höher liegen als bisher (-.50/1.--).

Das sind noch einige Hinweise für die jüngere Generation.

Der abtretende Kassier:


Gander Armin

1963

Lottomatch: Der Sekretär wird ersucht dem Reg. Rat ein diesbezügliches Gesuch für den 16./17. Febr. 1963 einzureichen.
Der Präsident gibt bekannt, dass die gegenwärtig laufende Tombola des Turnvereins einen guten Anklang findet.
Kenntnisnahme, dass der Lottomatch an Einnahmen Fr. 1972.- und an Ausgaben Fr. 1230.65 und somit einen Reingewinn von **Fr. 741.35** ergab.

1963

(Protokollbuch PDF Seite 470 475)
Als Chef für die Tombola wird Vicepräsident Willi Camadini walt. Die Ziehung ist auf den 23.11.63 vorgesehen

	<p>Es wird beschlossen den besten Losverkäuferinnen ein Präsent zwischen Fr. 8.-- bis 15.-- abzugeben.</p> <p>Der erste Schritt zur Geldbeschaffung im letzten Jahr scheiterte, da wir unsern Unterhaltungsabend zufolge Umbau im Hotel Mond nicht durchführen konnten. Aber wir starteten trotzdem mit einer Tombola, die einen Reinerlös von Fr. 1023.15 einbrachte.</p>
1964	<p>Als Termin wird 15./16. Febr. 1964 in Aussicht sieht genommen. Die nötigen Anordnungen für die Durchführung des Lottomatches werden getroffen. Der Einkauf der Preise wird dem Kassier übertrage. Die Zusammenstellung der einzelnen Gänge erfolgt Samstag, 15.2.1964 um 15.00 Uhr im Hotel Sonne.</p> <p>Kenntnisnahme, dass der Lottomatch nicht gerade gut besucht war und insbesondere auch die Unterstützung der Organisation durch die Aktivturner zu wünschen übrig liess. Der Präsident bedauert, dass aus dem kürzlich durchgeführten Lottomatch nur ca. Fr. 340.- Reingewinn resultierten. Es ist unbedingt notwendig, für das nächste Jahr ein anderes Datum zu suchen. Er bedauert ebenfalls die äusserst schlechte Mithilfe durch die Aktivturner. Lottomatch: Vom Sekretär liegt die Abrechnung vor. Der Reinerlös beträgt Fr. 332. Am 15. und 16. Februar führten wir den Lottomatch durch. Dieser war ein weniger grosser Erfolg, kamen wir doch nur auf den Reingewinn vom ersten Jahr. Ursache: Es fehlte an Besucher.</p> <p>(Protokollbuch PDF Seite 496) (Protokollbuch PDF Seite 503)</p>
1964	<p>(Protokollbuch PDF Seite 496)</p> <p>Lottomatch: Der Reinerlös beträgt Fr. 332.--</p> <p>Tombola: Gemäss mündlichem Bericht des von Willi Camadini wurde ein Gewinn von Fr. 1011.60 erzielt.</p>

Lotto Match

Amtlich bewilligt

Samstag, 17. Februar, 20.00 bis 23.00 Uhr

Sonntag, 18. Februar, 15.00 bis 23.00 Uhr

Hotel Sonne

Sehr schöne Preise:

Früchtenkörbe, Schinken, Poulets, Salami
Goldvreneli usw.

Freundlich ladet ein

Turnverein Beckenried

Bewilligung des Regierungsrates

Auszug aus den Verhandlungen des Regierungsrates von Nidwalden

Nr. 1632

Stans, den 22. Dezember 1967

Turnverein Beckenried. Lottomatch

Mit Schreiben vom 16. Dezember 1967 stellt der Turnverein Beckenried das Gesuch um Erteilung der Bewilligung für die Durchführung eines Lottomatches am 17. und 18. Februar 1968 im Gasthaus Sonne in Beckenried.

Der Regierungsrat beschliesst, dem Gesuche zu entsprechen und dem Turnverein Beckenried die Bewilligung zu erteilen, am

Samstag, den 17. Februar 1968 von 20.00 - 23.00 Uhr, und am Sonntag, den 18. Februar 1968 von 15.00 - 23.00 Uhr

im Gasthaus Sonne in Beckenried einen Lottomatch durchzuführen. In den Publikationen ist der Vermerk "amtlich bewilligt" anzubringen.

Die Gebühr für diese Bewilligung beträgt Fr. 40.--, plus Fr. 1.-- Stempelgebühr, total Fr. 41.--, zahlbar innert 30 Tagen an die Staatskasse Nidwalden.

Die Abrechnung über diesen Lottomatch ist der Polizeidirektion zur Einsichtnahme vorzulegen.

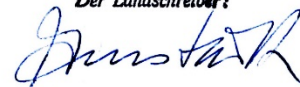
An dieser Stelle wird auf den Beschluss des Regierungsrates vom 23. Juli 1962 aufmerksam gemacht, wonach das Anbringen von Spruchbändern oder Transparenten über den kantonalen Hauptstrassen einschliesslich Ortsdurchfahrten, allgemein verboten ist.

Gleichzeitig wird auf § 9 der Heimatschutzverordnung hingewiesen, wonach die angebrachten Plakate, die auf die Veranstaltung hinweisen, innert 3 Tagen nach dem Anlass vom Veranstalter wieder entfernt werden müssen. Nichtbefolgen dieser Vorschrift würde Verzeigung und Busse nach sich ziehen.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

den Gesuchsteller
die kant. Polizeidirektion
das Polizeikommando
die Staatskasse

Regierungsrat
Nidwalden
Der Landschreiber:



1968	Der Lotto Matsch wurde am 17./18. Febr. Klewenderby- Sonntag mit Erfolg durchgeführt. Speziellen Dank an Hummel Joseph, der wiederum für diesen Anlass ein Schwein geschlachtet hat. (Protokollbuch PDF Seite 1680)
1969	Gesuch für Bewilligung zur Durchführung eines Lotto-Matches (digital vorhanden) Lottomatch vom 15./16. Februar

	<p>Oberturner Josef Berlinger: Ein Lottomatch ist nicht unbedingt eine Veranstaltung, die einen Sportverein ausmacht. Andererseits ist aber unser Verein auf die finanziellen Mittel, die aus diesem Glückspiel fliessen, angewiesen.</p> <p>Da dieser Anlass meistens mit den komb. Klewenrennen zusammentrifft, ist demzufolge das finanzielle Ergebnis sehr erfreulich. (Protokollbuch PDF Seite 610)</p>
1970	<p>Am 14./15, Februar (Klewenderby) führten wir unseren Lotto Match im Hotel Sonne durch. Dank der tätkräftigen Mithilfe der Damenriege war uns ein noch nie gehabter Erfolg beschieden, was sich auch finanziell stark auswirkte. Ganz speziell möchte ich unserem Ehrenmitglied Josef Hummel und Altvizerepräsident Hans Murer, Schlüssel danken für ihre Mitarbeit bei diesem Anlass. (Protokollbuch PDF Seite 623)</p>
1971	<p>Während meiner Abwesenheit infolge Militärdienst organisierten, meine Kameraden vom Vorstand am 20. und 21. Februar (Klewenderby) wiederum den Lottomatch im Hotel Sonne. Dank der vorbildlichen Arbeit konnten wir ein gutes Ergebnis erzielen. (Protokollbuch PDF Seite 648)</p>
1972	<p>(Protokollbuch PDF Seite 688) Mit dem Reingewinn aus dem Lottomatch konnten wir zufrieden sein. Nachdem nun fast jeder Verein ein Super Lotto durchführt, stellt sich auch uns die Frage ob wir finanziell besser abschneiden, wenn wir beim alten System bleiben oder ebenfalls auf Super-Lotto umstellen wollen.</p>
1973	<p>(Protokollbuch PDF Seite 708 und 722) Dank dem grossartigen Einsatz der Vorstandsmitglieder und Frl. Priska Amstad, Hotel Sonne (Kartenverkauf) erzielten wir an unserem Lottomatch einen beachtlichen Reingewinn. Wo bleiben bei diesem Anlass eigentlich unsere Aktiv-Mitglieder, die vom Reingewinn am meisten profitieren? (Festkarten, Turnfahrt) Jörg Intlekofer weist auf die geringen Einnahmen beim Lotto - Match hin. Der Kassier entgegnet, dass dies auf die kleine Lokalität zurückzuführen sei.</p>
1974	<p>(Protokollbuch PDF Seite 610) Wie in einer Vorausahnung hatten wir dieses Jahr als Helfer für den Kartenverkauf die Damenriege, unter der Leitung von Irma Vogel, aufgeboten. Der Andrang an beiden Tagen war so gross, dass die 8 Damen sich an Arbeit nicht zu beklagen hatten. Der Reingewinn von ca Fr. 2400. sagt sicher alles.</p>
1975	<p>(Protokollbuch PDF Seite 744) Der Lotto-Match wird vermutlich nicht durchgeführt, da hohe Steuern zu entrichten sind.</p>
1976	<p>(Protokollbuch PDF Seite 755) Der Lotto-Match erscheint im Jahresprogramm – aber wie 1975 angedeutet, war 1974 das Ende besiegelt.</p>

Die Abteilung Sport erhält 30% von den finanziellen Mitteln, die dem Kanton Nidwalden zugesprochen werden

Live-Musik mit Revue-Orchester (Tony-Boys)



Toni Käslin, 2017

1980 12.9./13.9. 1980

Formation mit Musikanten der Feldmusik aufgetreten unter der Leitung von Alfred Berlinger, näheres nicht bekannt.

1983 24.9./ 1.10.1983

Als TV-Band aufgetreten Tony-Boys:

Anton Käslin, Klar./Sax, musikalischer Leiter

Dieter Schmid, Sax

Tobias Käslin, Trompete

Bruno Murer (Serafinis), Tenorhorn

Hansjörg Murer, Posaune

Gerhard Murer, Es-Horn

Josef Gander (Reyti-Sepp), Bass

Bruno Käslin (Taler), Schlagzeug

Stücke nicht erfasst / kein Bild



1985
50 Jahre Samichlais



1986 18.10./ 25.10. 1986

« So wie wir durch's Leben gehen... ein Traum »

Thomas Nann/ Lukas Wymann

Als TV-Band aufgetreten:

Anton Käslin, Klar./Sax./musikalischer Leiter

Paul Müller, Klar./Sax.

Dieter Schmid, Sax

Tobias Käslin, Trompete

Sepp Ambauen, Trompete

George Murer, Posaune

Sepp Gander, Bass

Bruno Käslin, Schlagzeug

Stücke:

So wie wir durch's Leben gehen (Turner kennen keine Sorgen)

Tiger Rag

Colonel Bogey-Marsch

Blueberry Hill

Guten Abend, gute Nacht

Triumphmarsch Aida

Maria, Maria

Das Wandern...

Hochzeitsmarsch



1990 8.9./ 15.9.1990

« E Turner- Traim »

Autor Urs Zumbühl, Regie Joe Käslin

Als Revue-Orchester aufgetreten:
Anton Käslin, Klar./Sax, musikalischer Leiter
Paul Müller, Klar./Sax
Dieter Schmid, Sax
Tobias Käslin, Trompete
Werner Murer, Trompete
Bruno Murer, Tenorhorn
Hansjörg Murer (George), Posaune
Sepp Gander, Bass
Alois Gander, Schlagzeug

Stücke:
Lorando se Fue
Valencia
Musik ist unser Leben
Stimmungslieder
Mir sy vo dr Fүүrwehr
Marsch der Grenadiere
S'Träumli



1994 17.9./ 24.9. 1994

«Frauenpower»

Autor Urs Zumbühl, Regie Maurus Nann

Besetzung wie 1990

Stücke:
Gala-Abend
Zirkus-Fantasie
Lumpensammler
Geburtstagsmarsch
Klarinettenspuk



1997 19.9./20.9./26.9./27.9. 1997

«S'Talänt»

Autor Urs Zumbühl, Regie Maurus Nann

Besetzung wie 1990

Stücke:
Alles tanzt Fox
Egerländer Liedermarsch
Barcelona
Zirkus-Fantasie
Tiger Rag



2000 22.9./23.9./29.9./30.9. 2000

«Jubiläumsrevue 75-Jahre TVB»

Autor Urs Zumbühl, Regie Maurus Nann

Besetzung: nicht erfasst!

Stücke:

Geburtstagsparty

Turner kennen keine Sorgen

Gruss an Kiel

Hotline

Flashlights

Nimm mich mit Kapitän



2010 8.10./9.10./ 15.10./16.10. 2010

«S'Klassäfäscht»

Autor Monika Wallimann, Regie Maurus Nann

Besetzung Revue-Orchester:

Anton Käslin, Klar./Sax, musikalischer Leiter

Paul Müller, Klar.Sax

Ingrid Büchel, Sax

Tobias Käslin, Trompete

Stefanie Ambauen, Trompete

Bruno Murer, Tenorhorn

Hansjörg Murer, Posaune

Matthias Käslin, Posaune

Alois Gander, Posaune
Sepp Gander, Bass
Simon Käslin, Schlagzeug (Stücke nicht erfasst)





2013 19.10./25.10./26.10. 2013

«Dr scheeni Fahnä»

Autor Peter Gander, Regie Maurus Nann

Besetzung Revue-Orchester:

Anton Käslin, Klar./Sax, musikalischer Leiter

Paul Müller, Klar./Sax

Dieter Schmid, Sax

Tobias Käslin, Trompete

Pius Baumgartner, Trompete

Bruno Murer, Tenorhorn

Hansjörg Murer, Posaune

Matthias Käslin, Posaune

Alois Gander, Posaune

Sepp Gander, Bass

Simon Käslin, Schlagzeug

Stücke:

Zirkus-Fantasie

Tchiou, Tchiou

Fahnenmarsch

Hüttenwart-Ländler

Tiger Rag

Marsch der Grenadiere

Everybody needs Somebody

Beggerieder-Lied



2017_21.10./ 27.10./28.10. 2017

«Leinen los!»

Autor Peter Gander, Regie Kerstin Flüeler

Besetzung Revue-Orchester:

Anton Käslin, Klar./Sax, musikalischer Leiter

Tobias Käslin, Trompete

Pius Baumgartner, Trompete

Bruno Murer, Tenorhorn

Matthias Käslin, Posaune

Alois Gander, Posaune

Sepp Gander, Bass

Simon Käslin, Schlagzeug

Stücke:

Zirkus Fantasie

Gala-Abend

Holiday in Rio

Marsch der Grenadiere

Schiff ahoi

Jive-Hits

Beggerlieder-Lied





Bemerkung: Zur Zeit der legendären Männerriegler wurde immer der Bockbierriegen» ins Programm integriert. Wir Musikanten hatten jeweils an der letzten Aufführung Gelegenheit, diese Akteure auf der Bühne so richtig zu «versecklen». Auch wurden die Frauen nicht immer verschont von Überraschungen, vor allem wenn in den Probedurchläufen die Leiterin unsere musikalische Ausführung kritisierte! Ein böser Blick von der Regie! Aber unser musikalischer Beitrag an den Turnvereins-Aufführungen wurde stets vom Publikum und den Verantwortlichen der Revue sehr gelobt und mit grossem Applaus verdankt.
Beckenried im Dezember 2017
Rev. 31. Januar 2022

Anton Käslin

Fotos Jakob Christen
17.01.2023